

Bebauungsplan „Luisenstraße“

■ **Höxter.** Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz Höxter tagt am Montag, 5. Oktober, um 17.30 Uhr in der Aula des König-Wilhelm-Gymnasiums, Im Flor 11. Dabei geht es öffentlich um den Bebauungsplan „Luisenstraße“, die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Salzabwässern von K+S Minerals and Agriculture sowie eine Stellungnahme der Stadt zum Neubau der B 64/83 zwischen Hemsben und Höxter.

Auswahl der Badmöblierung

■ **Höxter.** Der Bädereauschuss Höxter trifft sich am Dienstag, 6. Oktober, um 18 Uhr im Ratssaal des Historischen Rathauses, Weserstraße 11. Dabei geht es öffentlich unter anderem um einen Bericht zur Neugestaltung des Eingangsbereichs des Freibades und zum Baufortschritt des neuen Hallenbades inklusive Auswahl der Badmöblierung. Auch die Organisation des Betriebs des Frei- und Hallenbades in 2021 steht auf der Tagesordnung.

TERMINE UND AUSFLÜGE

Höxter

Stadtbücherei, 14.00 bis 18.00, Möllingerstr. 9.
Tourist-Information, 9.30 bis 12.30 u. 13.30 bis 17.00, Weserstr. 11.
Höxter-Tisch, 10.00 bis 14.00, Nicolaistraße 14.
Forum Jacob Pins, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Clowns in der Kunst Fritz Aschers, Westerbachstraße 35, Tel. (05271) 6947441.
Museum im Hütteschen Haus, 14.00 bis 17.00, Nicolaistraße 10.
Welterbestätte Corvey: Abteikirche, karolingisches Westwerk, Museum im ehemaligen Konventsgebäude und die Fürstliche Bibliothek, 10.00 bis 18.00.
Rathausklassik, Pianistin: Jamina Gerl, 19.30, Historisches Rathaus, Weserstraße 11.
Via Nova Kunstfest, Aufführung mit dem Bayerischen Junior Ballett, München, 20.00, Schloss Corvey, Kaisersaal.
Abendgebet, 17.00, Ev. Kirchengemeinde, Bruchhausen.
Evangelisches Forum, 17.30, Treff: Parkplatz oberhalb der Friedhofskapelle, Anmeldung unter Tel. (05271) 33764 od. im Gemeindebüro unter Tel. (05271) 7586.

Holzminden

Wildpark Neuhaus, 9.00 bis 19.00, Am Wildpark 1.
Stadtbücherei, 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.
Lauffreize, 18.30, Segelfluggplatz, Parkplatz, Rehweide 6.
Weserrenaissance Schloss Bevern, 10.00 bis 17.00, Ausstellung: Der Maler und Grafiker Oskar Dolhart, Tel. (05531) 994010.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05271) 68 03 31
Fax Anzeigen: (05271) 68 03 40
Lokalredaktion: (05271) 68 03 50
Fax Redaktion: (05271) 68 03 65

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 680350
Simone Flörke (sf) -51
David Schellenberg (das) -52
Svenja Ludwig (sl) -54
Nicole Niemann (nin) -53

Höxteraner Team erhält Deutschen Kosmetikpreis

Bernd Peschke und sein Team wurden für ihre podologischen Leistungen ausgezeichnet.



Das ganze Team freut sich über die Auszeichnung: Monika Schröder (v. l.), Miriam Beck, Susanne Kurtisi, Leila Karaja, Bernd Peschke, Maria Santiago-Rodriguez.

FOTO: BAUMANN

■ **Höxter.** Bereits seit 14 Jahren bieten Bernd Peschke und Maria Santiago-Rodriguez den Patienten eine ausführliche Anamnese mit medizinisch fundierter Behandlung rund um die Füße. Seit 2014 darf der Titel „Heilpraktiker in der Podologie“ geführt werden, der für einen hohen diagnostischen und therapeutischen Standard bürgt. Der Deutsche Gloria-Award als bester Podologe Deutschlands ist nun gleichermaßen Folge und Belohnung für Professionalität und medizinische Kompetenz bei dem Praxis-Team aus der Höxteraner Corbiestraße.

„Da die große Preisverleihungs-Gala im Düsseldorfer

Hilton in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, besuchen wir die Prämierten halt in ihren Salons und Praxen in ganz Deutschland und übergeben den Gloria-Award dort“, erklärt Tania Schütze, Vertreterin des initiiierenden Verlags Kosmetik International. Ob Preisübergabe im Hilton oder im Praxis-Garten, Bernd Peschke sah es gelassen: „In erster Linie geht es ja um die Auszeichnung, nicht um die Begleitumstände der Preisverleihung.“ Weiterhin steht für Peschke das gerne und gut miteinander funktionierende Team im Vordergrund: „Auch als systemrelevante Praxis erreicht man Erfolge wie diese

Auszeichnung nur zusammen.“

Bernd Peschke hat über die Jahre ein gut aufeinander eingespieltes diagnostisches und therapeutisches Netzwerk aufgebaut, in dessen Zentrum der Patient und seine bestmögliche Behandlung im Vordergrund steht.

Obwohl für Peschke und sein Therapeuten-Team die möglichst schnelle Linderung der Patientenbeschwerden Priorität hat, endet die Praxisphilosophie nicht bei den Symptomen. „Nur die Ursachenbehandlung verspricht nachhaltige Besserung. Wir setzen häufig da an, wo andere Podologen nicht mehr wei-

ter wissen“, erklärt Bernd Peschke. Die Erfahrungen, medizinische Spezialisierungen und stetige Fortbildungen sind bei den Podologie-Heilpraktikern der Garant, dass dieser hohe Anspruch fortwährend erfüllt werden kann.

Außerdem resultiert daraus ein gehöriger Anteil der täglichen Motivation und Praxisphilosophie: „Wenn uns ein Patient bestätigt, dass wir ihm durch unsere Arbeit schnelle und nachhaltige Linderung und somit ein Stück mehr Lebensqualität wiedergeben konnten, dann ist das für uns alle eine Riesenmotivation“, beschreibt der Heilpraktiker abschließend.

VHS-Fahrstuhl wird umgebaut

■ **Höxter.** Der Einbau eines neuen Fahrstuhls im Haus der Volkshochschule am Möllinger Platz beginnt am Mittwoch, 7. Oktober. Damit wird voraussichtlich bis zum Jahresende erst mal gar kein Fahrstuhl im Haus vorhanden sein.

Der rund 50 Jahre alte Fahrstuhl entspricht nicht mehr den modernen Erfordernissen und wird durch einen etwas grö-

ßeren ersetzt, der das gut freuenterte Haus in denen die Volkshochschule, die Stadtbücherei und die Musikschule beheimatet sind, durchgehend barrierefrei erschließen wird. Die Verantwortlichen bitten um Verständnis für die Einschränkung und auch die erforderlichen Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen.

Neuer Geschäftsführer

■ **Höxter.** Daniel Gebhardt hat die Aufgabe des Geschäftsführers der Hermann GmbH übernommen. Er ergänzt die Führungsspitze neben Wolfgang Hermann, Margret Ulma und Michael Zimbal. Gebhardt begann seine berufliche Laufbahn im Jahr 1989 im elterlichen Autohaus in Goslar und wechselte 2006 zum Autohaus Hermann. Dort war er als Ver-

kaufs- und Betriebsleiter und zuletzt als Regionalleiter tätig. „Daniel Gebhardt ist ein Branchenkenner und insgesamt seit über einem Jahrzehnt in der Hermanngruppe beschäftigt. Aufgrund seiner umfangreichen Erfahrung ist er bestens aufgestellt, um in der Geschäftsführung die Zukunft der Gruppe zu gestalten“, so Wolfgang Hermann.

Hollentalstr. 13, Steinheim.

Jugendzentrum Eckpunkt, Beratung durch den Jugendsozialarbeiter, Termin (01 51) 57 55 87 47, Steinheim.

Donum Vitae, Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle, 8.00 bis 12.00, Berliner Platz 1, Höxter, Tel. (05271) 1070.

Jugendberufagentur im Kreis Höxter, Beratung zu Ausbildung, Studium und Ausbildungsstellenvermittlung, 8.00 bis 13.00, Tel. (05251) 1203 01 oder per Mail: hoexter.jugendberufagentur.de
Beratungsservice, Senioren- und Pflegeberatungsstelle des Kreises Höxter, Verwaltungsnebenstelle, Am Markt 6, Zimmer 8, 10.00 bis 13.00, Rathaus, Am Markt 12, Brakel, Tel. (05272) 3600.

Treffen der Defi-Selbsthilfegruppe OWL Höxter, GGruppensprecher: Tel. (05641) 6213 od. (05253) 4407, 16.00, St. Vincenz-Hospital, Danziger Straße 17, Brakel, Tel. (05272) 6070.

Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende, 19.00, Familien- und Frauenzentrum, Warburger Str. 6, Brakel, Tel. (05272) 392097.

RAT UND HILFE

Angehörige, 9.30 bis 10.30 und 16.30 bis 17.30, Wallstr. 27, Tel. (05233) 1492, Steinheim.

Kurberatung Caritasverband, 14.00 bis 16.00, Seniorenwohnanlage, Papenbrink 9, Höxter, Tel. (01 70) 9 15 82 23.

Ambos, n. V., 14.30 bis 15.30, Weserstr., Tel. (05271) 6979938, Höxter.

AWO Pflegeberatung, Tel. (0800) 6070110, kostenlos.

Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15, Höxter, Tel. (05271) 6942510.

Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter, Tel. (05271) 9653130.

Frauenberatungsstellen der AWO für den Kreis Höxter, Beratungsstelle gegen Gewalt an Frauen, n. V., Gartenstr. 7, Höxter, Arbeiterwohlfahrt Familienstützpunkt, Pyrmonter Str. 8, Steinheim, C.-Heinrich-Str. 15, Bad Driburg, Tel. (01 60) 93793030 oder (01 60) 93793035 von 9.00 bis 17.00, Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de.

AWO OWL, Pflegeberatung, Tel. (0800) 6070110.

Flüchtlings- und Migrationsberatung, 9.00 bis 14.00, Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum,

pe Weserbergland, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Lühring@t-online.de

Beratungsstelle für Arbeit und Beruf, 8.00 bis 14.00, VHS-Seminarhaus, Albaxer Str. 5, Tel. (05271) 9634922, Höxter.

Telefonische Sprechstunde für Trauernde: Ambulanter Hospizdienst: Ansprechpartnerin Silvia Drüke, Tel. (05272) 6071730.

Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: Tel. (05271) 371460.

Beratung der Diakonie Höxter: Familien- und Lebensberatung, Agnes Pryczko, Tel. (05271) 921983; Flüchtlingsberatung, Anette Scholz, Tel. (01 76) 20658288; Schuldnerberatung, Tanja Edwards, Tel. (05271) 2204.

Seniorensprecher der Stadt Höxter, Manfred Jouliet, Tel. (05271) 31368, Hdy. (01 73) 5412466.

VdK-Kreisgeschäftsstelle, Terminabsprache, Tel. (05271) 2487.

Flüchtlings- und Migrationsberatung, 9.00 bis 14.00, Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum,

Ein Leben im Dienst für andere

Diakon und Höxter-Tisch-Vorsitzender Roland Ogorzelski im Alter von 78 Jahren gestorben.

■ **Höxter (peh).** Roland Ogorzelski, bis zuletzt katholischer Diakon im Pastoralverbund Corvey und Leiter vom „Höxter-Tisch“, ist im Alter von 78 Jahren gestorben. Mit großem Engagement hat er sich für Bedürftige vor Ort eingesetzt und ist seinem diakonalen Dienst mit viel Verantwortungsbewusstsein nachgegangen.

„Erstmals habe ich mit ihm 2002 zusammengearbeitet, damals war er noch Pflegedienstleiter am St.-Ansgar-Krankenhaus. Dort habe ich ihn als jemanden erlebt, der immer bereitstand“, erinnert sich Pfarrdechant Hans-Bernd Krismanek an seine ersten Begegnungen mit Ogorzelski zurück. „Der Diakon steht unter den Geistlichen für die gelebte Caritas, die gelebte Nächstenliebe. Der Höxter Tisch hat sich für ihn als solche Aufgabe herauskristallisiert. Und die hat er, so wie ich das wahrgenommen habe, mit größtem Engagement vollbracht“, so Krismanek. „Auf ihn war immer Verlass – und ich habe bewundert, wie er sich dort eingebracht hat.“

Schon 2005 war der Höxter-Tisch in Zusammenarbeit mit der Caritas ins Leben gerufen worden, ist seit 2007 ein eingetragener Verein. Rund 100 Kilometer ist Ogorzelski als Vorsitzender fast täglich gefahren, um gespendete Lebensmittel von den Geschäften in der Umgebung abzuholen (die NWberichtete mehrfach). Und um mehrere Hunderte Bedürftige – Familien, Alleinstehende, Rentner – wöchentlich mit Essen zu versorgen.

Das war nicht immer leicht. Der Verein sei auf die Spenden der Bürger und Geschäfte angewiesen, hatte er der NW 2016 berichtet. Ohne sie sei die Unterstützung der Bedürftigen gar nicht möglich. Manche Lebensmittel müssten so-

gar regelmäßig zugekauft werden, um die Nachfrage stillen zu können. Noch größer wurde die Belastung dann während der Flüchtlingskrise, als noch viele neue Bedürftige dazukamen. Verlassen konnte er sich während der ganzen Zeit auf sein zehnköpfiges Team, das die Lebensmittel sortiert und die Ausgabe koordiniert.

Was nun aus dem Projekt wird, scheint ungewiss. Schon im September hatte der Verein bei Facebook bekanntgegeben, dass der Höxter-Tisch bis auf Weiteres geschlossen bleibe. Natürlich hatte er als Diakon – 1991 wurde er in Paderborn geweiht – auch klassische Aufgaben wie Taufen, Beerdigungen, Wortgottesdienste und seelsorgerische Dienste übernommen. „Nein war für ihn ein Fremdwort“, erinnert sich Krismanek. Bis auf ein einziges Mal, wo er nicht konnte. „Aber zu 99,9 Prozent war er immer bereit. Wenn eine klare Anfrage kam, kam auch eine klare Antwort.“ Auch im Krankenhaus und im St.-Nikolai-Seniorenhaus war er für Höxter da – und stand damit immer im Dienst für andere. Das Seelenamt wird am Mittwoch, 14. Oktober, um 9 Uhr in der Nikolaikirche Höxter gefeiert. Die Beisetzung findet im Anschluss auf dem Friedhof Am Wall statt.



Der Höxter-Tisch war sein persönliches Herzensprojekt von Roland Ogorzelski.

FOTO: MBR

NOTDIENSTE

Corona-Informationen

Für mögliche Patienten: Tel. 116 117.
NRW-Hotline: Tel. (02 11) 91 19 1001, 8.00 bis 18.00.
Patienten-Telefon des Kreisgesundheitsamtes: Tel. (05271) 965-1111.
Hotline Landkreis Holzmin-den: Tel. (05531) 707-700.

Corona-Sorgentelefon

Kreis Höxter: Tel. (05271) 9656565.

Corona-Bürgertelefone

Höxter: Tel. (05271) 9634567, Mo.-Do. 8.30 bis 16.00, Fr. 8.30 bis 12.30.
Steinheim: Tel. (01 51) 44282942.
Brakel: Tel. (05272) 3601030, Mo.-Do. 8.00 bis 17.00, Fr. 8.00 bis 13.00.
Bad Driburg: Tel. (05253) 882222, Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr.
Beverungen: Tel. (05273) 392-202 u. 203.
Mariemünster: Tel. (05276) 9898-20, nach Dienstschluss, Tel. (05276) 9869-188.
Boffzen: Tel. (05271) 95-600.
Nieheim: Tel. (05274) 9820, nach Dienstschluss, Tel. (01 51) 55058001.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis am St.-Ansgar-

Krankenhaus, Brenkhäuser Str. 69, 13.00 bis 22.00.
Warburg, St.-Petri-Hospital, Hülfertstr., 13.00 bis 22.00.
Holzminden, Forster Weg 34, 15.00 bis 21.00.
Paderborn, Medico, Husener Str. 48, 13.00 bis 22.00.

Apotheken

Marien-Apotheke, In der Woort 2, Ottbergen, Tel. (05275) 683.
Engel-Apotheke, Lange Str. 46, Lichtenau, (05295) 98620.
Hirsch-Apotheke, Kasseler Str. 4, Warburg, (05641) 2420.
Nelken-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Blomberg, Tel. (05235) 99000.
Rats-Apotheke, Friedr.-Wilh.-Weber-Platz 35, Bad Lipp-springe, Tel. (05252) 99988.
Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Apotheken-Aushang.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst ab 13.00, Tel. (0 18 05) 986700.

Krankentransporte

Höxter, Tel. (05271) 963 3999.
Steinheim, Tel. (05233) 4300.

Sonstige Notdienste

Telefonseelsorge Tel. (0800) 1110111 oder 111 0222
Gas-Störung Tel. (05233) 7508.
Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. (01 71) 5430155.